

1. Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung nach EGBGB Anlage 1 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 Satz 2. Fundstelle: BGBl. I 2013, 3642 - 3670

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich, Anja Hoffmann, Großenhainer Straße 98, 01127 Dresden, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

() Unzutreffendes streichen.*

Findet der vereinbarte Termin vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufspflicht statt, stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass die Dienstleistung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er sein Widerrufsrecht verliert, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht ist.

- Ich stimme ausdrücklich zu, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags begonnen wird.
- Mir ist bekannt, dass mit Beginn der Ausführung mein Widerrufsrecht erlischt.

Unterschrift des Patienten zwecks der Kenntnisnahme der Widerrufserlöschung:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Grundlagen

1.1 Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen Anja Hoffmann, Großenhainer Straße 98, 01127 Dresden, nachfolgend „Hypnosetherapeutin“ genannt und dem Patienten (Verbraucher).

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB als auch gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Anfragen über unser Portal <https://hpp-hypnotherapie.com>, per Email anjahoffmann@hpp-hypnotherapeut.com, und werden Bestandteil bei allen Vergütungsvereinbarungen.

2.2 Die Präsentation der Dienstleistung auf meiner Website <https://hpp-hypnotherapie.com> stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar. Mit der Anfrage der gewünschten Dienstleistung, gibt der Klient ein für ihn vorläufiges Angebot auf den Abschluss eines Vertragsverhältnisses ab.

2.3 Durch Bestätigung und Terminvereinbarung kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Der Vertrag kann auch durch persönlichen Abschluss am Sitz der Hypnosetherapeutin oder per Fernkommunikationsmittel zustande kommen. Einzelheiten über die vereinbarte Dienstleistung ergeben sich aus der Vergütungsvereinbarung, dem Behandlungsvertrag zu entnehmen.

Mit der Buchungsbestätigung oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus Buchung, AGB und Buchungsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

2.4 Die Vereinbarung einer Hypnosesitzung für Dritte ist ausgeschlossen.

2.5 Die Hypnosetherapeutin ist berechtigt, einen Vertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann oder wenn die Hypnosetherapeutin aufgrund ihrer Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht beraten kann oder darf. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Hypnosetherapeutin für die bis zur Ablehnung der Sitzung entstandenen Leistungen erhalten.

§ 3 Leistungsumfang, Leistungserbringung

3.1 Geschuldet ist das ernsthafte Bemühen des Hypnosetherapeuten, dem Patienten zu helfen in einen hypnotischen Zustand zu gelangen. Der Erfolg wird nicht versprochen und kann nicht gewährleistet werden. Der Erfolg wird nicht Teil der Vertragsbeziehung. Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die Hypnosesitzung erfolgt ist.

3.2 Der Leistungsort ist Sitz der Hypnosetherapeutin. Es kann Abweichendes vereinbart werden. Gegebenenfalls werden Reisekosten in Rechnung gestellt.

3.3 Die Leistung beläuft sich auf eine Hypnosesitzung, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird. Der Tag und die Dauer (Termin der Hypnosesitzung) wird vorab vereinbart. Eine Verlängerung oder Verlegung der Sitzung, aufgrund einer Verspätung des Patienten oder der Nichtwahrnehmung des Termins ist grundsätzlich nicht möglich.

3.4 Die zur Anwendung kommenden Techniken stellen ausdrücklich keinen Unterfall einer Psychotherapie oder Ähnliches dar. Eine Verletzung des Körpers, Lebens oder der Gesundheit, durch die von der Hypnosetherapeutin angewendeten Techniken ist bei dem Patienten nicht möglich. Ein Haftungsausschluss erwächst ausdrücklich nicht.

3.5 Der Patient verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

3.4 Bei krankheitsbezogenen Beschwerden muss sich der Patient zuerst an seinen Arzt wenden.

3.5 Sämtliche Inhalte auf der Webseite sind urheberrechtlich geschützt. Der Patient ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis der Hypnosetherapeutin Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Hypnosesitzung zu machen.

3.6 Eine Aufzeichnung der Hypnosesitzung kann von der Hypnosetherapeutin angeboten werden. Dem Patienten steht es frei, sein Einverständnis zu erklären oder zu verweigern.

§ 4 Vergütung, Fälligkeit

4.1 Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem Behandlungsvertrag.

4.2 Die Bezahlung kann aktuell in Bar oder per Überweisung erfolgen.

Bei Barzahlung wird die Vergütung vor dem Beginn der Hypnosesitzung fällig.

Bei Zahlung per Überweisung ist der Rechnungsbetrag bis spätestens drei Tage vor Hypnosesitzung fällig.

4.3 Sollten mehrere Hypnosesitzungen vereinbart werden, wird der jeweilige Rechnungsbetrag der folgenden Sitzung bis spätestens drei Tage vor der nächsten Hypnosesitzung fällig.

4.4 Die Nichtwahrnehmung des Termins der Hypnosesitzung stellt einen einseitigen Vertragsbruch dar, der Rechnungsbetrag wird in voller Höhe fällig.

4.5 Der Rechnungsbetrag wird nicht fällig, sofern der Patient bis spätestens drei Arbeitstage vor Termin der Hypnosesitzung diese absagt oder verlegt.

4.6 Im Falle eines Ausfalls der Sitzung, durch einen vom Hypnosetherapeut nachweislich zu vertretenden Grund, werden keine Kosten in Rechnung gestellt.

4.7 Soweit nichts anderes vereinbart ist, besteht ein Anspruch des Patienten auf die Leistungserbringung an dem vereinbarten Termin nur bei zuvor erbrachter Zahlung.

4.8 Die Stornierung von weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin ist kostenpflichtig.

Hierfür wird eine Stornierungsgebühr in folgender Höhe erhoben:

- 50% des vereinbarten Entgeltes für Stornierungen von weniger als 48 Stunden bis 12 Stunden vor dem vereinbarten Termin,

-100 % für Stornierungen von weniger als 12 Stunde vor dem vereinbarten Termin.

Bei Fernbleiben ohne Absage oder bei nur teilweiser Teilnahme an einem gebuchten Termin besteht kein bzw. kein anteiliger Anspruch auf die Rückerstattung des für den Termin vereinbarten Entgeltes.

4.9 Als Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut bin ich gemäß § 4 Nr. 14 Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Erhebung der Umsatzsteuer befreit. Die in meinen Preisangaben enthaltenen Beträge verstehen sich daher als Endpreise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer.

4.10 Die Mindestvergütung einer Sitzung (unabhängig vom zeitlichen Aufwand) beträgt 180,00 EUR.

§ 5 Haftung

5.1 Die Haftung der Hypnosetherapeutin ist im Falle leicht fahrlässiger Verletzung seiner vertraglichen Pflichten auf den gezahlten Rechnungsbetrag begrenzt.

5.2 Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie für Schäden, die auf einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, bleibt bestehen.

§ 6 Durchführung der Hypnoseseitzung

6.1 Das Arbeiten mit Hypnose beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Patient ist zur Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet.

6.2 Der Patient erkennt weiter an, dass seine Nicht-Mitwirkung zu einer Beeinträchtigung der Leistungserbringung führen kann.

6.3 Die Hypnosetherapeutin ist berechtigt, die Durchführung der Sitzung abzusagen, sofern bei ihr oder einem Dritten, von ihm eingeschalteten Leistungserbringer eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung, Epidemien, Pandemien oder Krankheit eintritt, die die Hypnosetherapeutin oder den Dritten ohne eigenes Verschulden daran hindern, die Sitzung zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.

6.4 Im Fall einer Absage durch die Hypnosetherapeutin bietet diese dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird die bereits gezahlte Vergütung dem Kunden erstattet. Die Erstattung umfasst lediglich den bei der Hypnosetherapeutin tatsächlich eingegangenen Betrag, also abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Patienten gewählten Zahlungsweg angefallen sind.

6.5 Die Hypnosetherapeutin ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Sitzung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Sitzungs-Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung der Zielverfolgung eintritt und die Änderung für den Patienten zumutbar ist.

6.6 Die Hypnosetherapeutin ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Sitzung zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

6.7 Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mailadresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails verantwortlich.

§ 7 Vertraulichkeit der Beratung

7.1 Die Hypnosetherapeutin behandelt die Patientendaten vertraulich und erteilt Auskünfte bezüglich der Inhalte der Sitzungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Patienten (Schweigepflichtentbindung).

7.2 Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung des Vertrages hinaus.

§ 8 Gewährleistung

8.1 Die Hypnosetherapeutin ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.

8.2 Gewährleistung für die Wirksamkeit ihrer Anwendungen übernimmt die Hypnosetherapeutin nicht. Der Erfolg der Hypnosesitzung liegt zum größten Teil außerhalb ihres Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.

8.3 Hypnose ist Hilfe zur Selbsthilfe. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

§ 9 Haftung

9.1 Ansprüche des Patienten auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Hypnosetherapeutin beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

9.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Hypnosetherapeutin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Patienten aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 10 Datenschutz

10.1 Der Patient stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Patientendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Patienten werden ausschließlich für die fachgerechte Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur mit Zustimmung des Patienten.

10.2 Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen auf der Homepage unter folgendem **Link**: <https://www.hpp-hypnotherapie.com/datenschutzrichtlinie>

10.3 Der Patient willigt mit der Anfrage ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, wie auch gegebenenfalls Gesundheitsdaten, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem Hypnosetherapeut gespeichert und zum Zwecke der Verwaltung und Durchführung vom Hypnosetherapeut persönlich verarbeitet werden darf.

10.4 Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen der Vergütungsvereinbarung.

10.5 Die Patientendaten werden nach der letzten Hypnose-Sitzung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

10.6 Der Patient hat jederzeit das Recht sich über den Ort und den Umfang der gespeicherten Daten zu informieren, weiterhin wird der Patient auf seine Rechte auf Löschung, Sperrung und Änderung seiner Daten informiert.

§ 11 Europäische Streitbeilegung

11.1 Wir weisen auf die Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO hin: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Hier kann man in die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus Online-Verträgen eintreten.

11.2 Wir sind zu einer Teilnahme an einem Verfahren zur Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.

§ 12 Mitwirkung des Patienten

12.1 Der Patient ist ausdrücklich verpflichtet der Hypnosetherapeutin vor der Terminvereinbarung mitzuteilen, ob körperliche oder geistige Erkrankungen vorliegen oder in der Vergangenheit geistige Erkrankungen vorgelegen haben.

12.2 Die Wahrscheinlichkeit eines Hypnoseerfolges wird erhöht, soweit der Patient den Anweisungen der Hypnosetherapeutin Folge leistet.

§ 13 Sitzungsabbruch, Ablehnung

13.1 Die Hypnosetherapeutin ist berechtigt eine laufende Sitzung abbrechen, sofern er Kenntnis erlangt, dass der Patient eine nach Ziffer 12.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestehende Pflicht verletzt hat.

13.2 Ferner ist die Hypnosetherapeutin berechtigt, nach subjektiven Erwägungen eine Anfrage abzulehnen oder eine Sitzung abbrechen, sofern für eine der Vertragsparteien ein berechtigtes Interesse an dem Abbruch besteht. Ein berechtigtes Interesse kann das nichtbestehen eines notwendigen Vertrauensverhältnisses darstellen.

13.3 Wird die Hypnosesitzung nach Beginn der Sitzung durch den Patienten oder der Hypnosetherapeutin abgebrochen, so wird die Mindestvergütung nach dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen fällig.

§ 14 Dokumentation

14.1 Die Hypnosetherapeutin dokumentiert die einzelnen Sitzungen in einer Handakte und/oder auf Audio- oder Videoaufzeichnungen. Zweck dieser ist es sicherzustellen, dass keine Rechte oder Rechtsgüter des Patienten und Hypnosetherapeutin verletzt, beeinträchtigt oder in sonstiger Weise angegriffen werden.

Weiterhin werden diese Dokumentationen bei Bedarf als Beweismittel der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung vorgelegt.

14.2 Die Dokumentation ist für den Klienten jederzeit Einsehbar und kann auf Wunsch des Klienten abgebrochen oder es kann auf diese im Vorfeld verzichtet werden.

14.3 Eine Veröffentlichung der Audio- oder Videoaufzeichnungen findet ausdrücklich nicht statt. Abweichendes kann zwischen den Vertragsparteien vereinbart werden.

§ 15 Schlussbestimmungen

15.1 Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

15.2 Auf Verträge zwischen der Hypnosetherapeutin und dem Patienten findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

15.3 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Hypnosetherapeutin der Sitz der Hypnosetherapeutin.